

tausend Grüße und Küsse auf an Mama; Jedes holte sein Taschentuch hervor, um im richtigen Moment den Abschiedsgruß zu schwenken, dann pfiß die Lokomotive, und keuchend setzte sich der lange Zug in Bewegung.

„Ich will Papa noch einmal sehen“, sagte Käte und drängte sich an das Fenster.

„Nein, laß mich; ich bin der Älteste“, meinte Hans, und schob Käte in aller Brüderlichkeit bei Seite.

Ja! wo war denn aber der Papa? Es standen so viele Menschen umher, und schon fing der Zug an schneller zu fahren. Hans bog sich weiter zum Fenster hinaus; da ergriff ein Schelm von Zugwind seinen neuen weißen Reisehut, und fort zum Fenster hinaus tanzte er lustig über die Köpfe der Menschen dahin.

„Mein Hut! mein schöner Hut!“ schrie Hans, aber er sah nur, wie die Leute lachten und mit den Fingern auf sein angstvolles Gesicht deuteten.

Weg war und blieb der Hut, und es blieb nichts übrig, als sich geduldig in das Schicksal zu ergeben.

Alice befahl ihm jetzt zur Strafe, still in der Ecke zu sitzen, und Käte machte schnell in jeden Zipfel